



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 29. Juli 2010

Testspiel

FC Schönenwerd : FC Entfelden 0:3 (0:2)

FC Entfelden

Irina Vögtli (45. Jasmin Bühler), Rebecca Kilian (45. Steffi Fleck), Patricia Oberholzer, Aleksandra Papic, Chantal van Osselen, Tina Tomasoni (75. Min. Alexandra Krassavtseva), Sabrina Vasi, Nadja Wyss, Alexandra Krassavtseva (45. Loredana Rosano), Tatjana Steffen (55. Min. Natascha Richner), Alexandra Bitterli (80. Min. Tatjana Steffen)

Abwesend

Carla Riss, Olivia Koch, Venera Berisha, Angela Gavranic, Marina Bajic, Melanie Kolic, Michele Schindler (alle Ferien), Safija Giumma und Dömi Wallimann (beide krank), Jessy Riedo und Lucijana Tomic (beide angeschlagen)

Tore

22. Min. 0:1 Nadja Wyss (Alexandra Bitterli, Eckball)
25. Min. 0:2 Alexandra Bitterli (Chantal van Osselen, Pass in die Tiefe)
54. Min. 0:3 Tatjana Steffen (Nadja Wyss, Pass in die Tiefe)

Bemerkungen:

Viele neue Gesichter, viele neue Positionen und viele die erst gerade aus den Ferien zurück gekehrt sind. Hier war klar, dass unter diesen Voraussetzungen das Team noch nicht am Leistungsmaximum spielen kann. Das Resultat war nicht wichtig, trotzdem ist ein Start mit einem Sieg sehr angenehm. Über 90 Minuten waren die Gäste aus Entfelden das etwas stärkere und gefährlichere Team. Der FC Schönenwerd präsentierte sich aber sehr zweikampfstark und gut eingestellt und konnte im Mittelfeld gut mithalten, war nach vorne aber meist zu harmlos. Die Entfelder spielten zum ersten mit einer noch nicht sehr eingeübten Viererkette. Hier ist sicher noch Theorie- und Praxisbedarf erforderlich; sah aber fürs erste Mal nicht so schlecht aus. Vielen Spielerinnen war der Trainingsrückstand anzusehen. Zwischendurch aber zeigten die Entfelder immer wieder zu was sie im Stande sind, nämlich schönen, direkten und schnellen Fussball zu spielen. Die Tore waren gut ausgespielt und es hätten auch noch ein paar mehr sein können; doch meist ging der Ball knapp am Tor vorbei oder die junge Torhüterin von Schönenwerd hielt die Bälle sicher. Bei den Gästen stimmt die Richtung. Es bleiben nun noch drei Wochen um die letzten Abstimmungen zu finden und das Spiel zu automatisieren.